
Audi und Huawei unterzeichnen Kooperation in China

Gemeinsam mit Huawei unterzeichnete Audi heute in Berlin die Absichtserklärung für eine strategische Kooperation. Die Vereinbarung ist Teil einer großangelegten Zusammenarbeit zwischen Unternehmen beider Länder, die der chinesische Ministerpräsident Li Keqiang und die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel initiiert haben. Die Zusammenarbeit zwischen Audi und Huawei soll auch die laufende Weiterentwicklung des automatisierten Fahrens und der Digitalisierung von Services im Fahrzeugumfeld fördern. Beide Parteien vereinbarten zusätzlich die gemeinsame Entwicklung von Schulungsprogrammen.

2017 war Audi als erster ausländischer Autohersteller gemeinsam mit Huawei und den chinesischen Behörden am erstmaligen Einsatz von „LTE-V“ auf öffentlichen Straßen in der ostchinesischen Millionenstadt Wuxi beteiligt. „LTE-V“ ist eine Technologie, welche die Kommunikation von vernetzten Autos mit ihrer Umwelt ermöglicht. Dabei wurden den Fahrern durch die Verbindung zu Ampelsystemen und Videoüberwachung an Kreuzungen Verkehrs-Informationen in Echtzeit übermittelt.

Im September 2018 geht das Projekt auf der „World Internet of Things Exposition“ in Wuxi mit einem noch breiteren Anwendungsspektrum in die nächste Phase. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Audi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi